



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV 45/2018/14-19

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	Donnerstag, 22.11.2018
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:06 Uhr **Ende:** 21:34 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Christian Arndt

1. Stellvertreter d. Vors.

Frau Ruth Schaefer

Mitglieder

Herr Carsten Börner

ab 20.34 Uhr abwesend

Herr Mirko Dachroth

Herr Dr. Frank Galeski

Herr Wilfried Hannemann

Herr Robert Heinecke

Herr Maik Heinol

Frau Helga Hummel

Herr Kay Juschka

Frau Claudia Katzer

Frau Andrea Knihs

Herr Hans-Jürgen Malirs

Herr Steffen Molks

Herr Norbert Norden

Herr Klaus Otto

Herr Stefan Radach

Herr Thomas Scherler

Herr Volkmar Seidel

Frau Andrea Timm

Herr Wolfgang Toleikis

Herr Jens Vorwerk

Herr Andreas Wieczorek

Frau Elke Zielisch

Bürgermeister

Herr Karsten Knobbe

Ortsvorsteher

Herr Christian Klahr

abwesend:

Mitglieder

Herr Andreas Eißrig

Herr Dr. Dr. sc. Peter Ködderitzsch

Herr Sven Siebert

Herr Bernd Zimmermann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1		Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2		Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
2.1		Feststellung von Ausschließungsgründen
3		Mitteilungen des Bürgermeisters
4		Mitteilungen des Vorsitzenden
5		Einwohnerfragestunde
6		Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
7	DS 394/2018/14-19	Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen den Bürgermeister
	AN 136/2018/14-19	Nebentätigkeitsanzeige
8		Beschlussvorlagen
8.1	DS 364/2018/14-19	Entwurf des Haushaltes der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2019
8.2	AN 133/2018/14-19	Berufung einer sachkundigen Einwohnerin
8.3	AN 134/2018/14-19	Aufhebung Aufstellungsbeschluss Wohnpark Heidemühle
8.4	AN 135/2018/14-19	Einsetzung eines Antikorruptionsbeauftragten

Öffentlicher Teil

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
----------	--

Es wurde ordnungsgemäß geladen und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2	Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
----------	--

Herr Malirs stellt den Antrag, TOP 7 in den nichtöffentlichen Teil zu behandeln.
Herr Juschka erklärt, dass für die Diskussion die Nichtöffentlichkeit hergestellt wird. Jedoch der Beschluss öffentlich gefasst wird. Dieses Verfahren sieht der Landrat ebenso.

Abstimmung über den Antrag: mehrheitlich abgelehnt

Die Tagesordnung bleibt also unverändert und wird zur Kenntnis genommen.

2.1	Feststellung von Ausschließungsgründen
------------	---

3	Mitteilungen des Bürgermeisters
----------	--

Der Bürgermeister informiert über nachfolgende Punkte:

- Fördermittel für das Feuerwehrgebäude in Hönow ist abgelehnt
- Hr. Malirs wurde von Hrn. Knobbe zum Antikorruptionsbeauftragten ernannt
- 27.11. Pressekonferenz über die Einführung des MOBUS im 20 min. Takt
- 27.11. Eröffnung der neuen Vernissage
- 06.12. Tag des Ehrenamtes
- 08.12. Richtfest Neubau Gebrüder-Grimm-Grundschule in Hönow
- 11.12. Eröffnung Spielplatz am S-Bahnhof Hoppegarten
- 15.12. u. 21.12. Weihnachtskonzerte
- Kalender 100 Jahre Birkenstein kann käuflich erworben werden

4

Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Arndt informiert über folgende Punkte:

- Gespräch mit der Rennbahn (Höck-Domig, Hr. Asmus, Architekt) über Vorstellung der Pläne. Angedacht ist, dass sie auch in den Ausschüssen, Fraktionen und der GV vorgestellt werden bzw. Anwohner ihre Anregungen und Hinweise der Rennbahn mitteilen können.
- Mail von Hrn. Eißrig, dass der diesjährige Weihnachtsmarkt entfällt
- Derzeit können nur Pdf-Dokumente die Verwaltung erreichen; andere Dateiformate wie Excel, Word, Power Point u.s.w. werden automatisch entfernt.

Nachfrage Hr. Seidel zum letzten Punkt: Wie erreicht die Information die Bürger?

Bürgermeister: Zum einen wird es über die Homepage bekanntgegeben und zum anderen erreicht die Mail selbst den Empfänger und der muss sich wiederum mit dem Absender in Verbindung setzen, um diese Situation mitzuteilen.

5

Einwohnerfragestunde

Einwohner:

Warum kann der Bürgermeister selber einen Antikorruptionsbeauftragten einsetzen, obwohl ein Antrag zur Abstimmung steht?

Bürgermeister:

Wer die Antikorruptionsrichtlinie des Landes Brandenburg liest, der erkennt, dass der Hauptverwaltungsbeamte den Antikorruptionsbeauftragten benennt.

Dr. Galeski ergänzt, dass es bereits einen Antrag der CDU diesbezüglich gab, der zurückgezogen wurde, weil sich der Bürgermeister diesen zu Eigen gemacht hat.

6

Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Herr Molks: Zu den Fördermitteln der Feuerwehr ist jetzt ein Ablehnungsbescheid eingetroffen. Begründet wird, dass keine Fördermittel mehr zur Verfügung stehen, ist das der einzige Grund?

Herr Knobbe: die Fördermittel sind verteilt.

Es gibt den Vorwurf von Herrn Molks, dass die Verwaltung nicht in der Lage war, pünktlich den Antrag einzureichen.

Herr Knobbe und Frau Schnabel weisen diesen Vorwurf zurück und Fr. Schnabel erklärt sehr umfangreich den Ablauf.

Frau Knihs fragt, ob es richtig sei, dass zur nächsten GV eine Drucksache zur Tonnagenbegrenzung in der Münchehofer Str. auf der TO stehen wird?

Frau Schnabel: Zu diesem Thema muss ein Verfahren durchgeführt werden. Hierzu wird eine Drucksache für die nächste GV vorbereitet.

Herr Radach: Wurde mit den Straßeninstandsetzungen 2018 begonnen?

Frau Schnabel: Zuerst haben wir die großen Maßnahmen durchgeführt. Jetzt beginnen wir die befestigten Straßen instand zu setzen.

Herr Scherler hat erfahren, dass einige Beschwerden/Entschädigungszahlungen des Lollapalooza-Festes noch nicht abgeschlossen sind, warum nicht?

Herr Knobbe: Es gibt eine missverständliche Formulierung im Widerspruchsbescheid des Landkreises. Wir waren mit dem Landrat im Gespräch, es sollte korrigiert werden, was bisher nicht geschah.

Herr Seidel: Gibt es aus der Sicht des Bürgermeisters Kenntnis darüber, dass nicht genehmigte vertrauliche oder datenschutzrelevante Unterlagen in Papierform, elektronischer Form oder verbal öffentlich von Mitarbeitern der Verwaltung an die Mitglieder der Gemeindevertretung, Ortsbeiräte oder anderer dritter Personen weitergegeben wurden. Wenn ja, was haben sie unternommen, wenn nein, würde der Bürgermeister es per Eides statt versichern?

Herr Knobbe: Eine Informationsweitergabe unter Verletzung des Dienstgeheimnisses muss differenziert betrachtet werden, da die Weitergabe interner Informationen an Gemeindevertreter gestattet sind, da sie Teil der Verwaltung sind und ein umfangreiches Auskunfts- und Informationsrecht haben. Selbstverständlich müssen diese auch vertraulich behandelt werden. Gegenüber Dritten ist dies nicht gestattet. Kenntnisse darüber liegen mir nicht vor. Sollte so ein Fall bekannt sein, wird dem nachgegangen.

Dann versteht Fr. Knihs nicht, warum sie und ein Gemeindevertreter noch eine extra Verschwiegenheitserklärung zur Akteneinsicht Diana Club unterschreiben mussten?

Herr Knobbe: Dies werden wir auch künftig so handhaben, denn dieses ist außerhalb des normalen Geschäftsvorganges einmalig zu unterschreiben.

Herr Heinol: Was bedeuten ein normaler und ein unnormaler Geschäftsvorgang?

Herr Knobbe: Bisher wurde der Steuerbereich unter besonderen Aspekten betrachtet. Dies ist jetzt nicht mehr der Fall, weil wir dies mit dem Landkreis geklärt haben.

Möchte ein Gemeindevertreter neue Kenntnisse erlangen, muss er diese Erklärung unterschreiben, jedoch nicht bei bereits vorhandenen Kenntnissen und nur ergänzenden Informationen. Es wird auch darauf hingewiesen und dies sollte bekannt sein, dass nach Ausscheiden aus der Gemeindevertretung die Verschwiegenheit weiter gilt.

Herr Juschka erinnert an die angemeldete Akteneinsicht zum Vorgang Straßenreinigung/Winterdienst. Dazu wollten er und Herr Scherler den genauen Prüfauftrag von Herrn Klahr wissen. Bisher wurde ihnen dieses nicht gewährt.

Herr Knobbe: Der abschließende Prüfbericht liegt vor. Die Verwaltung wird die Unterlagen zusammenstellen und dem Begehr dann stattgeben.

Herr Arndt gibt die Sitzungsleitung an Frau Schaefer ab.

Nachfrage Herr Arndt zur schriftlichen Anfrage Vbd: Wann kann ich mit der Nachbesserung rechnen?

Herr Knobbe: Es erfolgte eine Zusammenstellung sämtlicher Buchungsvorgänge durch den FB II auch fachübergreifend mit dem FB I. Dieser Vorgang ist noch nicht abgeschlossen. Es wird Herrn A. aber in diesem Jahr zukommen.

Herr Arndt fragt nach dem Stand zu den Brücken in Hönow?

Herr Knobbe: Der Auftrag ist vergeben. Leider leistet der Planer keine Zuarbeit. Wenn jemand einen Tragwerksplaner, Spezialrichtung Brückenbau kennt, würden wir den Auftrag auch anderweitig vergeben.

Frau Schaefer übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Arndt.

Frau Knihs: Wie ist der Stand des Schulweges zwischen Münchehofe und Hoppegarten?

Frau Schnabel: Die Maßnahme ist beauftragt. Leider stehen die Firmen nicht zeitnah zur Verfügung.

Frau Schaefer: Die Unterschriftensammlung zum Erhalt des Zebrastreifens über die Wiesenstr. hat 267 Unterschriften ergeben.

7 DS 394/2018/14-19 Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen den Bürgermeister

Aufgrund des Diskussionsbedarfes wird um 18.47 Uhr die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Der Bürgermeister sowie alle Verwaltungsmitarbeiter verlassen den Sitzungsraum.

19.26 Uhr wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

Die Verwaltungsmitarbeiter sowie der Bürgermeister nehmen den Platz ein.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten verlangt gem. § 88 Abs. 1 Satz 2 Landesdisziplinargesetz Brandenburg die Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen Herrn Bürgermeister Karsten Knobbe durch die Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Märkisch-Oderland.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	25
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	24

Abstimmungsergebnis: 12 x ja, 11 x nein, 1 x enth.

Weiterer Antrag zu TOP 7

AN 136/2018/14-19 Nebentätigkeitsanzeige

Dieser Antrag ist als weiterer Antrag in der heutigen Sitzung eingereicht worden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten wertet die Stellungnahme des Bürgermeisters vom 26.10.2018 zu seiner Nebentätigkeit als Nebentätigkeitsanzeige. Die Gemeindevertretung nimmt die Anzeige zur Kenntnis, missbilligt die Verspätung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	25
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	24

Abstimmungsergebnis: 13 x ja, 5 x nein, 6 x enth.

Pause von 19.33 Uhr bis 19.46 Uhr

8

Beschlussvorlagen

8.1 DS 364/2018/14-19 Entwurf des Haushaltes der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2019

Frau Huhle erklärt anhand einer Power Point Präsentation die wichtigen Eckpunkte der eingearbeiteten Veränderungen gegenüber dem ersten Entwurf.

Daraus ergeben sich einige Fragen.

- Warum wird für einen Prüfauftrag der Hotspots eine Summe in den Haushalt eingestellt?
- Was wurde unternommen, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen?
- Wie hoch sind die Personalkosten?
- Wie ist die tendenzielle Entwicklung des Zahlungsmittelbestandes?
- Wie erklärt sich der Stellenaufwuchs?
- Warum steht die Stelle des Hochbauingenieurs im Haushalt, wenn diese im HFA abgelehnt wurde?
- Gibt es eine Prognose, ob wir im Jahr 2019 ohne Kassenkredit auskommen?
- Müssen wir mit dem Haushalt den Stellenplan bestätigen oder kann dieser separat abgestimmt werden?
- Welche Auswirkung auf den Haushalt hat die Ablehnung der Fördermittel für den Neubau des Feuerwehrgebäudes in Hönow?
- Warum sind keine Gelder für ein geplantes Feuerwehrgebäude in Münchehofe eingestellt?

Die Sitzungsleitung wird an Frau Schaefer abgegeben.

Herr Arndt stellt einen Änderungsantrag zum Haushalt.

1. Die geplante Hochbaustelle entfällt.
2. Eine geplante weitere Stelle Schulhausmeister entfällt, die weitere neu geplante Stelle Schulhausmeister wird frühestens zum IV. Quartal 2019 besetzt.

Frau Schaefer lässt über Pkt. 1 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: 6 x ja, 15 x nein, 3 x enth.
Mehrheitlich abgelehnt.**

Frau Schaefer lässt über Pkt. 2 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: 5 x ja, 16 x nein, 3 x enth.
Mehrheitlich abgelehnt.**

Herr Arndt nimmt die Sitzungsleitung zurück.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Entwurf der Haushaltssatzung 2019.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmengleichheit abgelehnt

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	25
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	24

Abstimmungsergebnis: 10 x ja, 10 x nein, 4 x enth.

8.2 AN 133/2018/14-19 Berufung einer sachkundigen Einwohnerin

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beruft gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf auf Vorschlag der SPD-Fraktion

Frau Britta Lorenz-Eisenstein, wohnhaft in 15366 Hoppegarten

mit sofortiger Wirkung zur sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Infrastruktur.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 25

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 24

Abstimmungsergebnis: 24 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

8.3 AN 134/2018/14-19 Aufhebung Aufstellungsbeschluss Wohnpark Heidemühle

GO-Antrag Frau Katzer auf Verweis in den Bauausschuss

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

8.4 AN 135/2018/14-19 Einsetzung eines Antikorruptionsbeauftragten

Aufgrund der Information des Bürgermeisters, dass von ihm ein Antikorruptionsbeauftragter benannt wurde, zieht die CDU Fraktion ihren Antrag zurück.

Christian Arndt
**Vorsitzender
Gemeindevertretung**

Sylvia Gesche
Protokoll